

Hallo Zusammen,
wollte mal meine Erfahrungen zu Finasterid 1mg auf Langzeit (8 Jahre) ab einem frühen Alter reportieren.

Ab 15 Jahren hatte bei mir die androgene Alopezie (Anlagen bedingter Haarausfall) angefangen. Ich bin aus beiden Familien stark belastet. In beiden Bereichen der Familie (Onkel, Vater, Grossvater etc.) sind durchweg mittlerweile Hamilton-Nordwood Skala 6 (Vater, Grossvater, Onkel) und Skala 4 vorhanden.

Der äusserst frühe Ausfall, welcher mir zuerst beim Duschen auffiel, wurde mit 16 von meinem Hautarzt nach Probenabgabe diagnostiziert.

Psychisch war das mehr als ein Schlag in mein Gesicht. Ich hatte sowieso immer mit einem geringen Selbstbewusstsein und früheren Hänseleien dank meiner roten Haare gekämpft. Die einzige Lösung für mich war zu der Zeit die Einnahme von Propecia.

Mittlerweile bin ich 24 und kann Erfahrungen zur Langzeitbehandlung, Effekt und früherer Einnahme machen.

Mein Haarstatus wurde durch Propecia (Finasterid 1mg) drastisch verbessert. Inaktive Haare wurden innerhalb eines Jahres komplett reaktiviert. Heute habe ich noch einen sehr guten Zustand, würde sogar sagen das sich mein Haarstatus seit 17 nicht mehr verändert hat. GHE sind kleine vorhanden, welche mich zwar stören, aber zum Verhältnis echt fast nichts sind.

Nebenwirkungen habe ich bisher keine wahrgenommen. Das grösste Thema, Libidoverlust etc. sind komplett ausgeblieben (könnte und will eigentlich jeden TAG!). Leider kann ich auch keine Aussage machen zu sunken eyes, da sich das A) alles noch im guten Bereich befindet und B) meine ganze Familie zu "Augenringen" und "tieferen Augen" tendiert. Leider verfügt mein Vater auch nicht über einen sehr intensiven Bartwuchs, würde aber behaupten das meiner durch die Finasterid gemindert wurde. Oberlippe sowie Kinn sind komplett. Kotletten sowie an der Backe sind fast gar nicht ausgeprägt. (damit lebe ich aber gerne). Brusthaare sind auch nicht sooo extrem, womit ich eigentlich sehr glücklich bin.

Seit 1 Jahr habe ich manchmal (nicht stark und selten) ein Ziehen im linken Hoden. Aber hier kann ich nicht sagen ob es von Fin kommt das es erst seit einem Jahr eingetroffen ist. Das kommt evtl alle 3 Wochen einmal vor. Kann aber auch am extremen Kraftsport kommen.

Psyche: Bisher konnte ich mich mit meinen Bekanntschaften nicht beklagen. Hatte hübsche Freundinnen und kann mich durchsetzen. Aufgrund meiner Vergangenheit bin aber sensible, aber ich glaube nicht dass das von DHT-Hemmung kommt

Sonstiges: Ich mache sehr sehr viel Kraftsport und konnte auch hier sehr viel Muskelmasse antrainieren. Auch hier habe ich keine Einschränkung oder Verminderung meiner Leistung feststellen können oder gar im Muskelwachstum. Zwecks Threat Peniswachstum, was soll ich

hier sagen. Alles überdurchschnittlich gut

Wenn es gewünscht wird, dann kann ich gerne Bilder von meinem Haarstatus posten.

Grüsse

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 18 Mar 2011 10:58:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deinen Bericht.

Fotos sind natürlich immer gut.

Ist auch echt bemerkenswert das du deinen Status 8 jahre lang halte konntest, denn wenn es bei dir mit 15 los ging, scheint der genetische Druck ja schon ziemlich hoch zu sein.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Koiti](#) on Fri, 18 Mar 2011 13:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schön das es auch mal positive Berichte gibt. Nimmst du Propecia oder was Billiges?

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [schutzgeist](#) on Fri, 18 Mar 2011 13:46:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Koiti schrieb am Fri, 18 March 2011 14:15schön das es auch mal positive Berichte gibt. Nimmst du Propecia oder was Billiges?

ich nehme seit anfang an Propecia. Es ist zwar einiges teurer - bin damit aber all die Jahre sehr gut gefahren.

Muss an dieser Stelle auch meinen etlern danken die es mir in meiner Schulzeit ermöglicht haben auf das Medikament auszuweichen.

Bilder folgen am Wochenende

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Carelian](#) on Fri, 18 Mar 2011 14:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme jetzt auch seit ich 16 geworden bin Fin.

Ich finde es gut dass es noch mehr gibt, die auch so früh angefangen haben!

Durch den positiven Bericht sehn auch einige das Fin doch nicht so ein Teufelszeug ist, wie es immer dargestellt wird.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [schutzgeist](#) on Fri, 18 Mar 2011 14:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Carelian schrieb am Fri, 18 March 2011 15:21Nehme jetzt auch seit ich 16 geworden bin Fin.

Ich finde es gut dass es noch mehr gibt, die auch so früh angefangen haben!

Durch den positiven Bericht sehn auch einige das Fin doch nicht so ein Teufelszeug ist, wie es immer dargestellt wird.

Hi Carelian,

wie lange nimmst du es schon ??

Ich wurde ganz klar darüber informiert was es für NW gibt.

Man muss das einfach beobachten und abwegen. Und das aber sachlich, habe mir auch schon oft etwas eingebildet als ich hier lies. Absprache mit bekannten, Eltern, Arzt etc. richtete den Blick dann wieder.

Und tatsächlich waren es oft nur irgendwelche einbildungen.

Der Bartwuchs bzw. Hals- so Kotlettenbart habe ich mit vollen gewissen in kauf genommen.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [krx](#) on Fri, 18 Mar 2011 17:55:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich schreib auch einfach mal , weil ich auch einer der U 18 Fin Probanden bin ;D.

Bei mir hats auch mit 16 angefangen, erst Minox, nun seit 3 Monaten Fin. Nebenwirkungen, ja da hatte ich auch Angst, ich war bei mehreren Ärzten, welchen, die es selber nahmen, und Endokrinologen, welche meinten dass die NW, auch in meinem Alter nicht auftreten würden, Potenz sowie Libido in den jungen Jahren sowieso nicht, und dass eben die Gefahr einer Gyno vorhanden sei, aber eben zu vernachlässigen wäre.

Und sind wir ehrlich, es gibt genügend Leute die Fin nehmen, keine NW haben,und eben nicht im Forum lesen, nur die die Probleme haben schreiben hier, deswegen ist Fin hier auch so verrufen.

Wirkungseintritt konnte ich bis jetzt bei mir noch keinen feststellen.

Ach und zum Thema Bart, die Wahl länger Haare oder Bart hab ich persönlich für mich

Richtung Haare entschieden, und da ich genetisch bedingt auch viel Bart bekommen sollte, denke ich nicht, dass ich viel einbüßen werde (habe bis jetzt auch ganz ordentlich - Wangen sollten noch kommen, aber sonst kann ich nen Vollbart gut ragen

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 18 Mar 2011 20:41:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hats mit Ende 26, Anfang 27 angefangen. 4 Monate (seit ich es bemerkt hab) sind die Haare nur so gerieselt, Tonsur wurde schon sichtbar, gesamte Haarpracht auf dem Kopf auch etwas dünner. Nach 4 Monaten mit Fin angefangen, erst nach weiteren 4 Monaten hörte der Spuk fast auf. Nach 6 Monaten Fin war ich mir dann sicher, der HA war endlich gestoppt! Mir fiel ein Stein vom Herzen! Noch mal ca. ein halbes Jahr und fast alle Haare waren wieder da. Am Hinterkopf sieht mans nur noch wenn man richtig hinschaut! Geheimratsecken sind in den 10 Jahren und 8 Monaten unter Fin nicht weiter gewachsen.

Minox hab ich ungefähr 8-9 Monate genommen und dann bis heute abgesetzt.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Carelian](#) on Fri, 18 Mar 2011 21:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme Fin seit Juni 2010, also jetzt n 3/4 Jahr.

Ich werde im Mai 17 und ich habe keine NW. Ich hab auch mit meinem Arzt darüber gesprochen, der mir ja auch das Fin verschreibt. Er hat auch vorher und nach 6 Monaten ein Bluttest gemacht und es ist alles okay.

Und zum Thema Bart:

Oberlippe leicht und leichte Koteletten, aber mehr noch nicht^^.

Mal abwarten. Mich würde es aber auch nicht stören wenn der sich nich weiter ausprägt^^.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Koiti](#) on Sat, 19 Mar 2011 01:47:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Carelian schrieb am Fri, 18 March 2011 22:33Also ich nehme Fin seit Juni 2010, also jetzt n 3/4 Jahr.

Ich werde im Mai 17 und ich habe keine NW. Ich hab auch mit meinem Arzt darüber gesprochen, der mir ja auch das Fin verschreibt. Er hat auch vorher und nach 6 Monaten ein Bluttest gemacht und es ist alles okay.

Und zum Thema Bart:

Oberlippe leicht und leichte Koteletten, aber mehr noch nicht^^.

Mal abwarten. Mich würde es aber auch nicht stören wenn der sich nich weiter ausprägt^^.

Hat der Arzt da keine Bedenken mit der jungen Einnahme von Fin? Was hat er denn dir dazu

gesagt

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Carelian](#) on Sat, 19 Mar 2011 02:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat mir gesagt, dass ich sein jüngster Patient sei der Fin nimmt. Aber da meine Blutwerte okay sind und ich keine NW's merke wird er mir es auch weiterhin ohne Bedenken verschreiben.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Koiti](#) on Sat, 19 Mar 2011 13:14:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endo, Uru, oder HA?

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Carelian](#) on Sat, 19 Mar 2011 13:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hautarzt.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [schutzgeist](#) on Tue, 22 Mar 2011 18:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier mal bilder meines Haarstatus mit 23.
beginnende Alopezie mit 15 Jahren.

Für manche hier ist das bestimmt ein sehr guter Status. Ich finde das ich aber ine hohe Stirn habe, und die vorhandene GHA sind für mich das meiste was mich an meinem Körper generell stört..

Überlege über eine HA (nicht viele Drafts), um die GHA und die Haarlinie zu stärken. Wäre da 1500 Drafts FUE ok ? Damit wären bestimmt noch genügend drafts da (habe sehr dichtes und dickes haar) für spätere anlegenheiten da.

File Attachments

1) [haare5.jpg](#), downloaded 6343 times



2) [haare2.jpg](#), downloaded 5625 times



3) [haare3.jpg](#), downloaded 5376 times



Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre
Posted by [schutzgeist](#) on Tue, 22 Mar 2011 18:06:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und nochmal

File Attachments

1) [haare0.jpg](#), downloaded 4441 times



2) [haare1.jpg](#), downloaded 4006 times



3) [haare4.jpg](#), downloaded 3899 times



Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Peterson](#) on Sun, 19 Jun 2011 01:42:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für den Bericht, sehr ermutigend speziell für jüngere...

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [crawler](#) on Wed, 27 Jul 2011 22:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heyo

weis auch nich ob ich überhaupt in den theard posten soll weil es nich hundertpro das Thema trifft aber vllt ganz interessant ist für leute die in diesem Punkt vor einer Entscheidung stehen.

bin zum ersten mal seit langer zeit wieder hier unterwegs(ka wie ich wieder hier herkam..naja) meine AGA began mit 15 und ruckzuck ein jahr später hatte ich so derbe geh's. Ich probierte ein jahr Minox+Ket aber das hat das ganze anscheinend nur minimal gebremst, dannachprobierte ich

cs aus und trage es nun fast 2 jahre.

Bin damit auch mehr oder minder glücklich, man hat halt einschränkungen:P

Fin hat mich persönlich immer zu stark abgeschreckt(nw's) auch wenn ich Nebenwirkungen eventuell nie bekommen hätte. Bartwuchs hab ich.

dachte eigentlich generell das es verhältnismäßig bei leuten die, wie ich, in jungen jahren

AGA bekamen nicht so stark hilft, nunja die berichte sprechen für sich ihr glücklichen^^

Ich werde eventuell in ein oder 2 jahren zu fin greifen auch wenn ich jetzt schon mega geheimratsecken hab und einen STARK ausgedünnten oberkopf habe(cs drauf atm).

gegen ende kann ich sagen das ich immoment meine entscheidung nicht berreue nicht Fin genommen zu haben aber später wirts vllt anders aussehen.

Toitoitoi an alle dies nehmen und keine nws haben:)

greetz crawler

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [GuidooD](#) on Tue, 19 May 2026 08:47:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als Erfahrungsbericht ist das interessant, vor allem weil du sehr früh angefangen hast und über Jahre keine klaren Nebenwirkungen bemerkt hast. Man sollte daraus aber nicht ableiten, dass Finasterid bei jedem so läuft. Manche vertragen es gut, andere eben nicht, und gerade ein Start mit 16 ist schon ein Punkt, bei dem ich heute sehr vorsichtig wäre. Das Hodenziehen würde ich nicht automatisch auf Finasterid schieben, aber auch nicht ignorieren. Wenn es wiederkommt oder stärker wird, wäre Urologe sinnvoll. Bilder vom Haarstatus wären für den Verlauf sicher hilfreicher als reine Beschreibung, weil man sich sonst schnell verschätzt.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Christian24](#) on Thu, 21 May 2026 20:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheiß Bots. Schreiben mittlerweile recht gut, zu gut um nicht aufzufallen, aber holen Threads vor 15 Jahren hervor, was wiederum absolut schwachsinnig ist.

Schöne neue Welt.

Subject: Aw: Meine Langzeiterfahrung Fin 1mg ab 16 Jahre

Posted by [Wiener1983_RETURNS](#) on Sun, 24 May 2026 09:05:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer könnte davon profitieren?

WIE WIR ALLE WISSEN.....

Hier braucht es den größten AGA Forscher.

DetConan ist unser Mann!
